

Mehr Bahn für Metropolen und Regionen

Die größte Kundenoffensive in der Geschichte des DB Fernverkehrs

Deutsche Bahn AG

Ulrich Homburg

Vorstand Personenverkehr

Berlin, 18.3.2015

Wesentliche Kundenerwartungen



Fokus auf Basisleistung

Anspruch auf Schnelligkeit und Komfort

Basisqualität muss stimmen: Pünktlichkeit, Service, Sitzplatz, Telekommunikation¹

- Günstige Tickets
- Direktverbindungen aus Mittelzentren
- Einfache Gastronomie

- Mittlere bis hohe Zahlungsbereitschaft
- Schnelle und direkte Verbindungen zwischen Großstädten
- Durchgängige Gastronomie
- Hohe Komfortansprüche an Entertainment und Internet-Zugang

Flächennetz (IC-NEU)

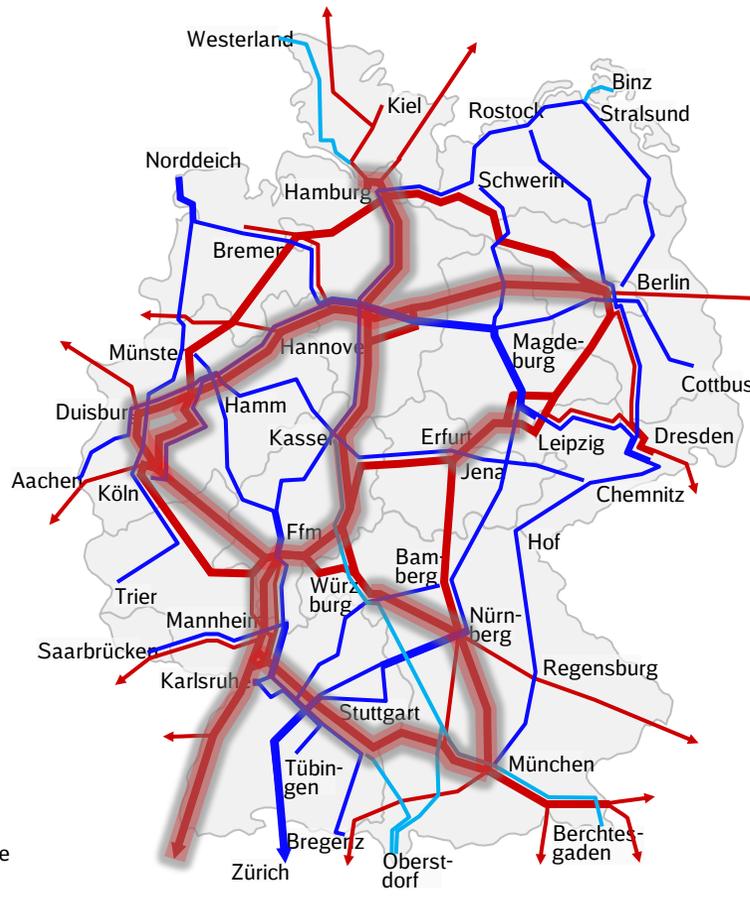
- Direkte Verbindung im 2-Stunden-Takt, Einbindung fast aller Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern

Kernnetz (ICE)

- Schnelle, hochfrequente Verkehre zwischen Metropolen, bis zu 2 Züge pro Stunde

¹ Internet und Telefonie: abhängig von Netzausbau der Telekomunternehmen

Der neue DB Fernverkehr: schnelles Metropolennetz und ausgeweitetes Flächennetz



Zielnetz mit ca. 162 Mio. Zkm

DEUTSCHLAND IM TAKT

- Massiver Ausbau des Fernverkehrsangebots um **25 Prozent bis 2030**
- **50 Mio. zusätzliche Reisende pro Jahr**
- Mehr Fahrten in ICE-Qualität, **auf Hauptachsen 2 Züge pro Stunde**
- Konsequente Bedienung mit dem Fernverkehr auch **in der Fläche im Zwei-Stunden-Takt**
- **5 Mio. Menschen neu am Fernverkehr** angeschlossen
- Reduktion von **1,7 Mio. t CO₂ pro Jahr** (entspricht dem Ausstoß von 600.000 Pkw p.a.)
- **12 Mrd. EUR Investitionen** bis 2030 im Fernverkehr
- **1.500 neue Mitarbeiter** verlässliche Arbeitsplätze

2 ICE Züge je Stunde
 ICE Stundentakt
 ICE 2-Stundentakt

 IC NEU Stundentakt
 IC NEU 2-Stundentakt
 IC NEU Touristische Anbindung
 (kein durchgängiger 2-Stundentakt)
 ICE jeweils inkl. TGV, Railjet etc.

12 Mrd. EUR Investitionen in neue Fahrzeuge und Generalüberholung von Bestandsflotten (Redesign)



Neue Fahrzeuge bis 2030

ICE
BR 407



17

ICx



130

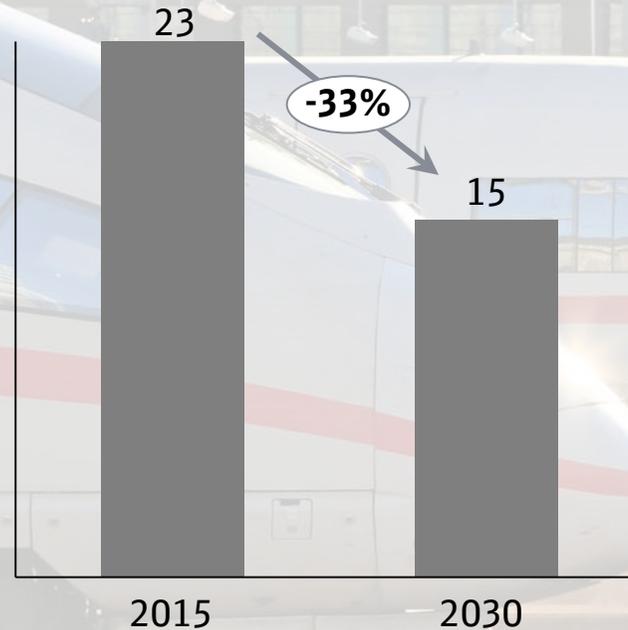
IC-
Doppel-
stock



120

Flottenalter und -struktur 2030

[Ø Alter]



ICE

- Gesamt: 360 ICE-Fahrzeuge
- Geschwindigkeit 230 bis 330 km/h

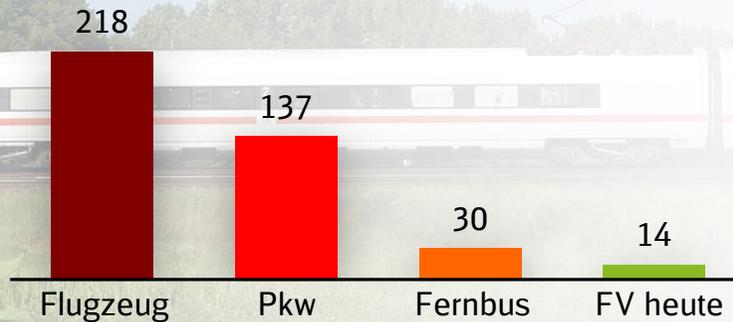
IC-NEU

- Gesamt: 120 IC-Doppelstock-Züge
- Geschwindigkeit 160 bis 200 km/h

Grüne Mobilität durch Einsatz regenerativer Energien und verminderten Energieverbrauch



CO₂-Emissionen [2014 in g/Pkm¹]



- Reduktion von **1,7 Mio. t CO₂ p.a.** durch **mehr Reisende** im Fernverkehr
- Dies entspricht dem Ausstoß von **ca. 600.000 Pkw p.a.**

Energieverbrauch (kWh/Platz-km)

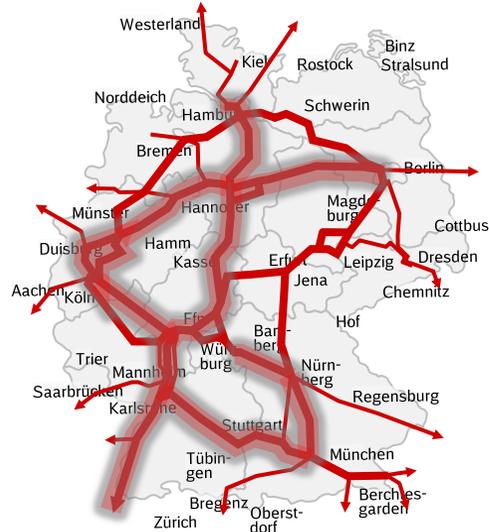


- Reduzierung des **spezifischen Energieverbrauchs** um **20%** bis 2030
- Maßgeblicher Treiber u.a.
 - **energieeffizientes Fahren**
 - **energieeffiziente Fahrzeuge**

Zielkonzept Kernnetz

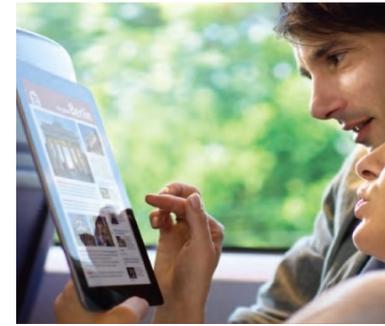


ICE-NETZ



2 ICE Züge je Stunde
 ICE Stundentakt
 ICE 2-Stundentakt
 ICE jeweils inkl. TGV, Railjet etc.

Zielnetz mit ca.
120 Mio. Zkm¹
360 ICE-Fahrzeuge



Mobilität

- **Direkte und schnelle Verbindung zwischen Metropolen** mit kurzen Reisezeiten
- **Deutliche Reisezeitverkürzung** durch konsequente Nutzung **neuer Infrastruktur** (VDE 8.1/2², Wendlingen-Ulm, Stuttgart 21)
- **Über 150 Fahrten pro Tag** neu in ICE- statt IC-Qualität
- **Bis zu 2 Züge** pro Stunde

Digitalisierung

- **Kostenloses WLAN** (1.+2. Klasse)
- **Kostenloses Info-/ Entertainment-Portal**

Komfort/Service

- **Wohlfühl-Ambiente**
- **Reservierung 1./2. Klasse inklusive**
- **Bordrestaurant**

¹ Zugkilometer

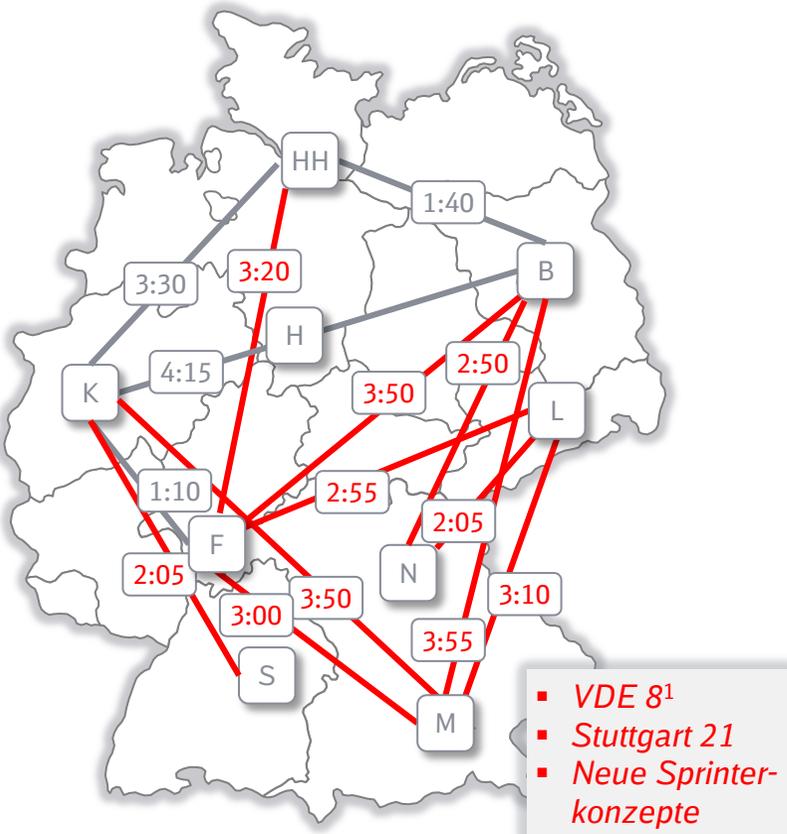
² Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (Ausbau der Verbindung Nürnberg, Erfurt, Halle und Leipzig)

Schnellere Verbindungen in ganz Deutschland bereits ab Ende 2015



Ausbau Schnellverbindungen bis 2030

— Sprinternetz 2030 3:00 Bsp. für Reisezeiten
 — deutlich schneller als heute



- VDE 8¹
- Stuttgart 21
- Neue Sprinter-konzepte

Ab Fahrplan 2016

	Ab Fahrplan 2016	Neue Fahrzeit
■	Köln–Stuttgart	10 Min. schneller 2:05
■	Köln–Hamburg	30 Min. schneller abends 3:30
■	Frankfurt/M–Hamburg	10 Min. schneller abends 3:20
■	Frankfurt/M–Hannover	10 Min. schneller abends 2:05
■	Frankfurt/M–Dresden	65 Min. schneller 4:15
■	Frankfurt/M–Leipzig	35 Min. schneller 2:55
■	Frankfurt/M–Halle	55 Min. schneller 2:45
■	Frankfurt/M–Berlin	10 Min. schneller via Halle ² 4:00
■	Frankfurt/M–Paris	15 Min. schneller via Straßburg 3:35
■	Stuttgart–Paris	30 Min. schneller und 5x statt 4x tgl. 3:10
■	München–Paris	30 Min. schneller mit TGV 5:35

Ab Fahrplan 2018

■	München–Berlin	125 Min. schneller 3:55
■	München–Leipzig	100 Min. schneller 3:10
■	Nürnberg–Berlin	115 Min. schneller 2:50
■	Nürnberg–Leipzig	115 Min. schneller 2:05
■	Dresden–Berlin	20 Min. schneller 1:45

Ab Fahrplan 2022

■	München–Stuttgart	30 Min. schneller 1:45
■	München–Frankfurt/M	10 Min. schneller 3:00
■	München–Köln	30 Min. schneller 3:50
■	München–Paris	30 Min. schneller 5:05

1 Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (Ausbau der Verbindung Nürnberg, Erfurt, Halle und Leipzig)

2 ab 2018 20 Min. schneller, Fahrzeit Frankfurt-Berlin dann 3:50

Frequenz- und Qualitätserhöhung im neuen ICE-Netz



Frequenzerhöhung

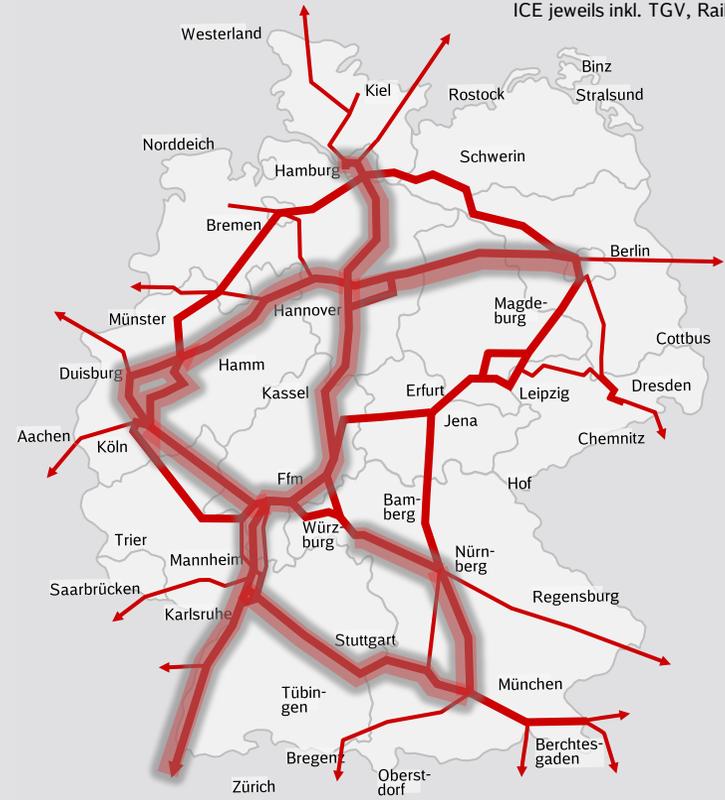


Hauptachsen **zukünftig**
mit **2 Zügen pro**
Stunde

ICE Netz 2030

- 2 ICE Züge je Stunde
- ICE Stundentakt
- ICE 2-Stundentakt

ICE jeweils inkl. TGV, Railjet etc.



Aufwertung



Über 150 Fahrten pro Tag
neu in ICE-Qualität
anstatt IC

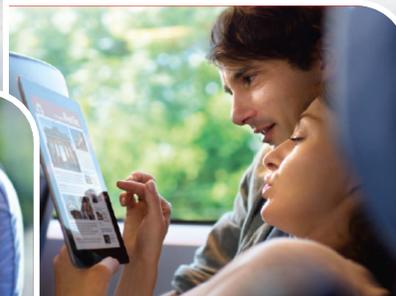
Mehr Komfort und Services an Bord



- **Wohlfühl-Ambiente** und hochwertiges **Design**



- **Integrierte, kostenlose Sitzplatzreservierung** und weitere Services



- **Verbessertes Internet und Telefonie**

✓ **Realisiert**

- **Kostenloses WLAN** in der **1. Klasse**
- **Integrierte, kostenlose Sitzplatzreservierung** in der **1. Klasse**
- **Kostenfreier Umtausch** der Reservierung bis Fahrtantritt



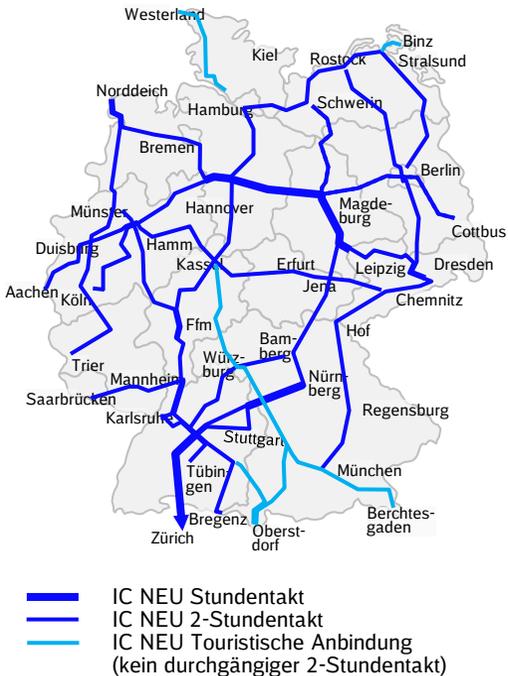
In Vorbereitung

- **Kostenloses WLAN** in der **2. Klasse**
- Einbau **Mobilfunk-Repeater** der **neusten Generation**
- **Integrierte, kostenlose Sitzplatzreservierung** in der **2. Klasse**
- **Modernisierung ICE 3/ICE T**
- **Fahrradmitnahme** im **ICx**

Zielkonzept neues Flächennetz



NETZ IC-NEU



Zielnetz mit ca. **42 Mio. Zkm**
120 IC-Doppelstock-Züge



Mobilität

- Einbindung nahezu aller **Städte über 100.000** Einwohner im 2-Stunden-Takt in das Fernverkehrsnetz
- **5 Mio. Einwohner** mit neuer Fernverkehrsanbindung
- **Ca. 190 neue Direktverbindungen** aus der Fläche in die 50 größten Städte
- Stärkere **Tarifintegration (Fern-/Nahverkehr)** angestrebt



Digitalisierung

- Stabiles **Internet und Telefonie**¹



Komfort/Service/Preis

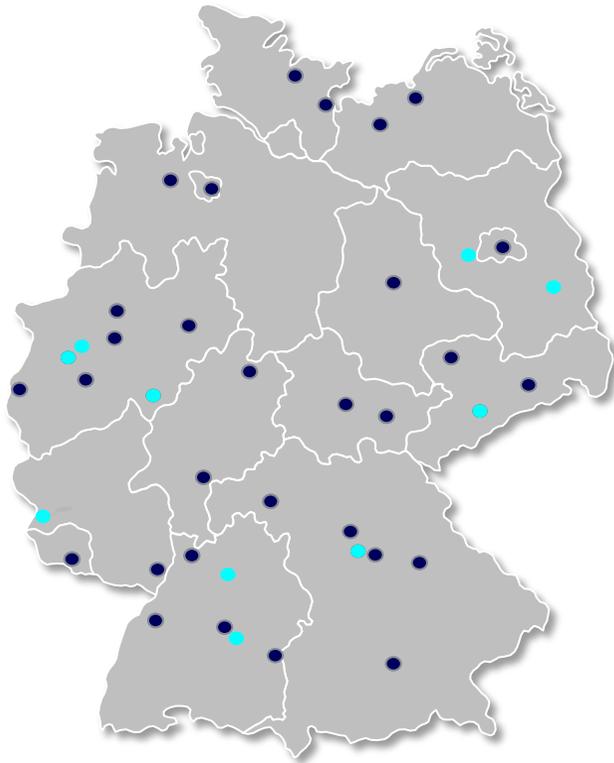
- **Reservierung** 1./2. Klasse **inklusive**
- Einfache **Bord-Gastronomie**
- **Fahrradmitnahme**
- Neuer Sparpreis **ab 19 EUR**

Ab 19 EUR

Bessere Anbindung der Regionen: nahezu alle deutschen Großstädte¹ am Fernverkehrsnetz



[Städte >100.000 Einwohner]



▶ 10 Städte neu angebunden
▶ 30 Städte besser angebunden

Summe: 10

Neu im Flächennetz

- Mönchengladbach
- Chemnitz²
- Krefeld
- Potsdam
- Fürth
- Heilbronn
- Reutlingen
- Trier
- Cottbus
- Siegen

Summe: 30

Heute bedient, mit Verbesserung

- Berlin
- München
- Köln
- Frankfurt/M
- Stuttgart
- Bremen
- Leipzig
- Dresden
- Nürnberg
- Mannheim
- Karlsruhe
- Münster
- Aachen
- Magdeburg
- Erfurt
- Rostock
- Kassel
- Hagen
- Hamm
- Saarbrücken
- Oldenburg
- Ludwigshafen
- Paderborn
- Regensburg
- Würzburg
- Ulm
- Pforzheim
- Erlangen
- Jena
- Schwerin

Summe: 32

Heute bedient, ohne Veränderung

- Hamburg
- Düsseldorf
- Dortmund
- Essen
- Hannover
- Duisburg
- Bochum
- Wuppertal
- Bielefeld
- Bonn
- Augsburg
- Wiesbaden
- Gelsenkirchen
- Braunschweig
- Kiel
- Halle (Saale)
- Freiburg im Breisgau
- Lübeck
- Oberhausen
- Mainz
- Mülheim an der Ruhr
- Leverkusen
- Osnabrück
- Solingen
- Heidelberg
- Darmstadt
- Ingolstadt
- Wolfsburg
- Göttingen
- Recklinghausen
- Koblenz
- Hildesheim

● Neue Fernverkehrsanbindung ● Bessere Fernverkehrsanbindung

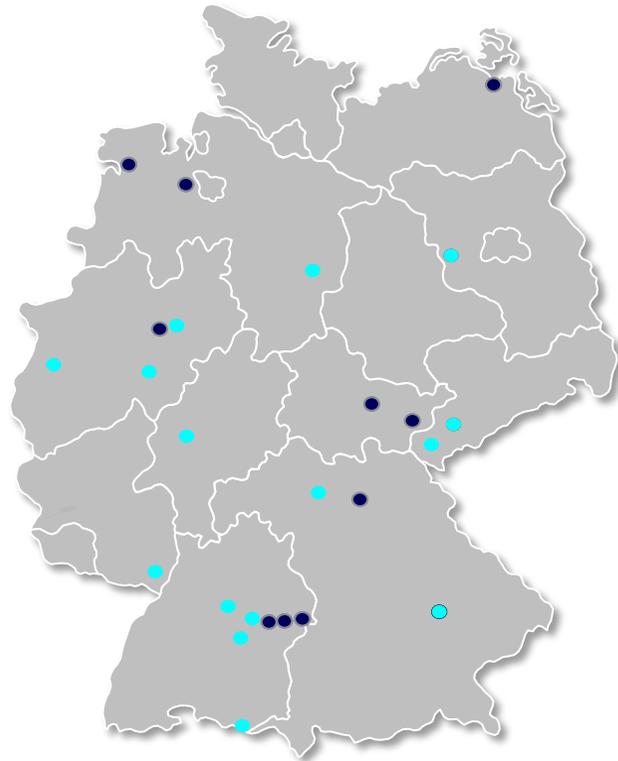
¹ Nicht angebunden: Offenbach (Anbindung via Frankfurt/M), Bremerhaven (Anbindung via Bremen), Neuss, Bottrop, Herne, Moers, Remscheid, Bergisch Gladbach

² Voraussetzung: Elektrifizierung Weimar-Gera-Gößnitz

Bessere Anbindung der Regionen: auch zahlreiche kleinere Städte profitieren



[Städte 50.000 - 100.000 Einwohner]



● Neue Fernverkehrsanbindung ● Bessere Fernverkehrsanbindung

▶ **15 Städte neu angebunden**
▶ **10 Städte besser angebunden**

Summe: 15

Neu im Flächennetz

- Iserlohn
- Zwickau
- Esslingen
- Tübingen
- Ludwigsburg
- Viersen
- Brandenburg
- Plauen
- Unna
- Landshut
- Friedrichshafen
- Neustadt
- Schweinfurt
- Wetzlar
- Peine

Summe: 10

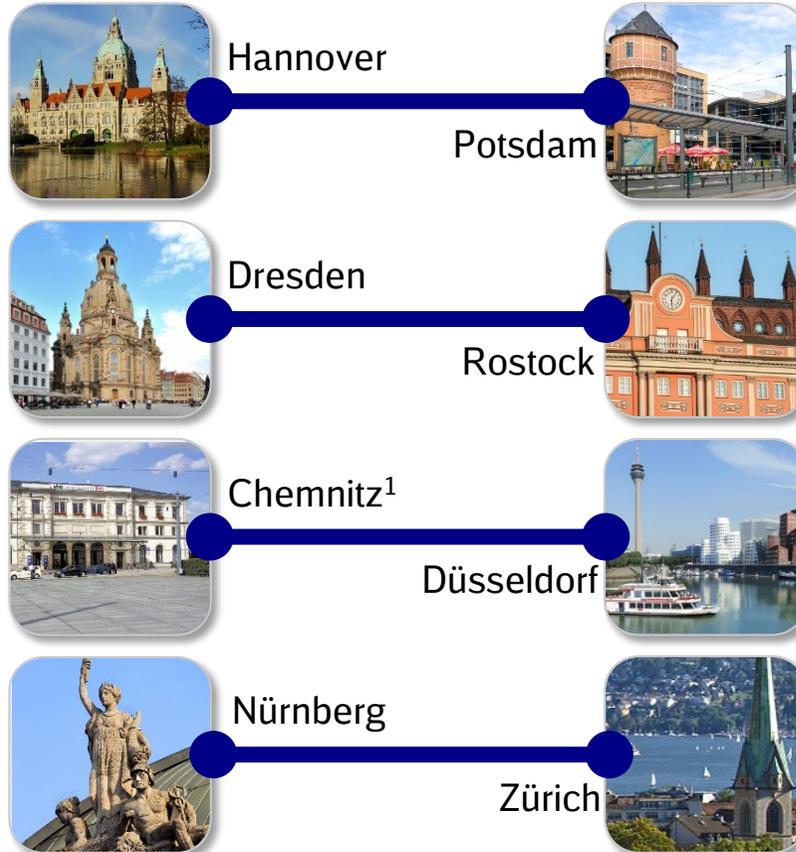
Besser im Flächennetz

- Gera
- Delmenhorst
- Bamberg
- Aalen
- Lippstadt
- Weimar
- Schwäbisch Gmünd
- Göppingen
- Greifswald
- Emden

Neue Direktverbindungen bringen mehr Reisende auf die Schiene



Beispiele neuer Direktverbindungen



Mehr umsteigefreie Verbindungen



Entspannteres Reisen



Höhere Attraktivität

Ziel: Reisendenzahl auf diesen Relationen verdoppeln

Ca. 190 neue Direktverbindungen aus der Fläche in die 50 größten Städte in Deutschland

¹ Voraussetzung: Elektrifizierung Weimar-Gera-Gößnitz

Neue Preisangebote für unsere Kunden



Stammkunden

- **BahnCard 25/50/100 unverändert!**
- **Ermäßigte BahnCard (Studenten, Senioren etc.) unverändert!**
- **Kinder- und Familienregelung unverändert!**
- **Neu 2015: 3-Monats-BahnCard für die gesamte BahnCard Familie**

Neu:
3-Monats-
BahnCard



Alle Kunden

- **Neu 2016: Sparpreis ab 19 EUR (-30%) im IC-NEU**
- **Neu 2016: Sparpreise bis kurz vor Abfahrt am selben Tag im Kern- und Flächennetz**

Ab
19 EUR



Der neue Fernverkehr: Verbesserungen 2015/16



	Beschleunigung Frankfurt-Paris Stuttgart-Paris	04 2016		ICE: Kostenfrei WLAN 2. Klasse	06 2016
	ICE-Portal Release 2.0 Content-Partnerschaft	06 2016		IC: Mobilfunk-Repeater der neusten Generation	07 2016
	Erweiterte Reisebegleitung	06 2016		Beschleunigung Deutschland-Tessin/ Mailand	12 2016

2015

2016

	ICE: Mobilfunk-Repeater der neusten Generation	08 2015		IC-NEU Dresden-Köln Leipzig-Emden	12 2015
	ICE-Portal Release 1.0	09 2015		Kapazitätserhöhung Köln-Stuttgart	12 2015
	Relaunch Navigator	09 2015		Beschleunigung Frankfurt-Berlin (VDE 8.2) Frankfurt-Dresden (VDE 8.2)	12 2015

Der neue Fernverkehr: Verbesserungen 2017-2019



Übersicht Verbesserungen im Fernverkehrsangebot 2017 bis 2019

	ICE statt IC Hamburg-Köln	12 2018
	IC-NEU Nürnberg-Stuttgart ¹ (-Zürich)	12 2018

2017

2018

2019

	ICE 3/ICE-T: Redesign Einsatz erster modernisierter Fahrzeuge	07 2017		IC-NEU Stuttgart-Zürich (1h-Takt) Nürnberg-Karlsruhe	12 2017
	Beschleunigung Berlin-München (VDE 8.1)	12 2017		ICx/neue ICE-Generation Hamburg-München Hamburg-Stuttgart	12 2017
	Beschleunigung Dresden-Berlin	12 2017			

	IC-NEU Rostock-Berlin-BER-Dresden Münster-Siegen-Frankfurt	12 2019
	ICx/neue ICE-Generation Über VDE 8	12 2019

¹Über Schwäbisch-Hall Hesselatal

Der neue Fernverkehr: Verbesserungen 2020-2022



Übersicht Verbesserungen im Fernverkehrsangebot 2020 bis 2022

	Beschleunigung Köln-Stuttgart-München Stuttgart 21/Wendl.-Ulm	12 2021
	ICx/neue ICE-Generation Über Stuttgart 21/Wendl.-Ulm	12 2021
	Beschleunigung Hamburg-Kopenhagen ²	12 2021

Weitere Verbesserungen bis spätestens ...

	IC-NEU (Hamburg-)Stralsund-Berlin	12 2026
	IC-NEU Bamberg-Würzburg-Stuttgart-Tübingen	12 2028
	IC-NEU Lindau-Stuttgart-Saarbrücken ⁴	12 2029
	IC-NEU (Karlsruhe-)Nürnberg-Jena-Leipzig	12 2030
	IC-NEU Trier-Koblenz (-Köln-Norddeich)	12 2030
	IC-NEU Düsseldorf-Paderborn-Gera-Chemnitz ⁵	12 2032

2020

2021

2022

	Beschleunigung & Taktverdichtung München-Zürich ¹	12 2020
--	--	------------

	IC-NEU Cottbus-Magdeburg (-Norddeich)	12 2022
	IC-NEU Schwerin-Magdeburg (-Leipzig)	12 2022
	IC-NEU (Berlin-)Dresden-Hof-Regensburg-München ³	12 2022
	Beschleunigung Frankfurt-Freiburg-Schweiz	12 2022

¹Voraussetzung: Elektrifizierung Lindau-Geltendorf

²Voraussetzung: Feste Fehmarnbeltquerung und Elektrifizierung Lübeck-Puttgarden

³Voraussetzung: Elektrifizierung Hof-Regensburg

⁴Voraussetzung: Elektrifizierung Südbahn

⁵Voraussetzung: Elektrifizierung Weimar-Gera-Gößnitz



2015

2030

Reisende

130 Mio.

180 Mio.

Verkehrsleistung

36 Mrd. Pkm

49 Mrd. Pkm

Produktionsleistung

130 Mio. Zkm

162 Mio. Zkm

Status Quo

Größtes Fernverkehrsnetz im Tageslinienverkehr seit 1996

Annahme

- Ca. Verdreifachung des heutigen Marktvolumens der Fernbusse
- Zuwachs bei Reisenden aus Flugzeug und Pkw

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kundenerwartungen haben sich verändert – sinkende Preisbereitschaft und gestiegene Produkthanforderungen

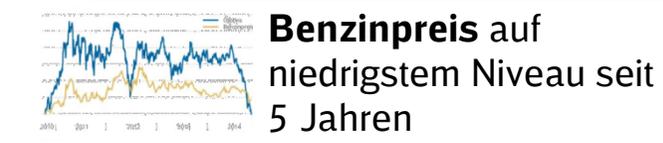
Veränderte Kundenerwartungen

Preisbereitschaft sinkt



Flugverkehr in Deutschland fast ausschließlich durch **Low-Cost-Carrier**

Ridesharing erreicht weite Bevölkerungsgruppen



Wachstumsraten bei Stammkunden reduziert

Preissensibles Segment unter Druck

Produktanforderungen steigen

Always connected / acceptable quality



Reisende erwarten hochwertige **Serviceleistungen im Zug**



Konsistente und transparente Leistungen



Umfassende Kundeninformation gewinnt zunehmend an Bedeutung



Risiken für mehr grüne Mobilität und mehr Eisenbahn in Deutschland



➔ **Markt- und Wettbewerbsentwicklung**



➔ Mittel- und langfristig **tragfähige Infrastrukturpreise**



➔ **Chancengleichheit** zwischen Verkehrsträgern im Marktwettbewerb und aufgrund des regulatorischen Umfeldes



➔ **Rahmenbedingungen** für mehr grüne Mobilität auf der Schiene in Deutschland

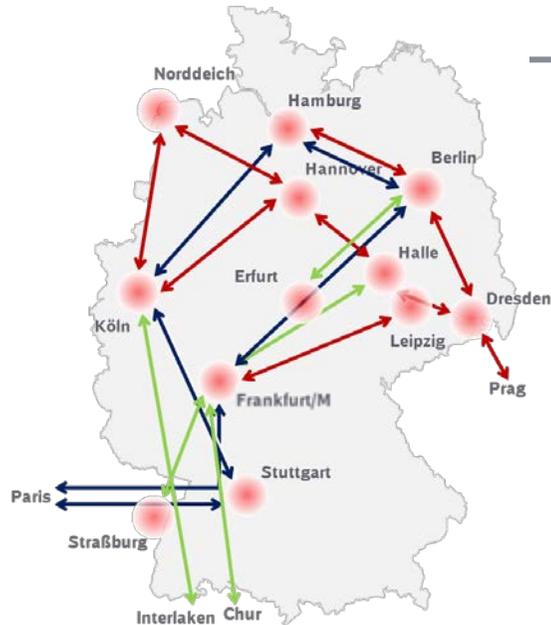


➔ Mittel- und langfristig tragfähige **Kosten- und Produktivitätsentwicklung**



Angebotsverbesserungen bereits ab Ende 2015 – Häufiger und komfortabler durch ganz Deutschland

Häufigere und komfortablere Verbindungen in ganz Deutschland



Häufiger

- Frankfurt/M-Berlin + 8 Fahrten pro Tag
- Hamburg-Berlin + 2 Fahrten pro Tag
- Köln-Hamburg + 2 Fahrten pro Tag
- Köln-Stuttgart + 2 Fahrten pro Tag
- Frankfurt/M-Paris + 2 Fahrten pro Tag
- Stuttgart-Paris + 2 Fahrten pro Tag

Komfortabler

- Leipzig-Norddeich Neue Doppelstock-IC-Züge¹
- Dresden-Köln Neue Doppelstock-IC-Züge¹
- Köln-Norddeich Neue Doppelstock-IC-Züge¹
- Prag-Berlin-Hamburg modernisierte EC-Züge¹
- Frankfurt/M-Leipzig durchgängig ICE

Ohne Umsteigen

- Erfurt-Berlin 14 statt 4 Verbindungen pro Tag
- Frankfurt/M-Halle 8 statt 2 Verbindungen pro Tag
- Frankfurt/M-Straßburg 6 statt 2 Verbindungen pro Tag
- Frankfurt/M-Chur 4 neue Verbindungen pro Tag
- Köln-Interlaken 2 neue Verbindungen pro Tag

¹ Stufenweise Einführung abhängig vom Fahrzeugzulauf